



Pollinger Gemeindenachrichten

495 I Polling i. I., Waghamer Straße 3

Themen in dieser

Ausgabe:

- Bericht des Bürgermeisters
- Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel
- Spaziergang mit dem Nikolaus
- Workshop VS Polling
- Restmülltonne
- Gelbe Säcke - Info
- Öffnungszeiten ASZ
- Terminvereinbarung
- ID-Austria
- Vandalismus
- Sicherheitstipps
- Winterdienst
- Klimadashboard
- SEPA Lastschrift und Duale Zustellung
- Begegnungskaffee St. Veit
- GEM2GO - App
- Abfuhrtermine
- Veranstaltungskalender
- Geflügelhaltung im Risikogebiet
- Oö. Familienkarte
- Gesunde Gemeinde
- Oö. Jägerschaft
- VIA-NOVA
- Gewaltschutzzentrum
- Zivilschutz

Amtliche Mitteilung

Dezember 2025



Liebe Pollingerinnen und Pollinger!



Das Jahresende naht und das Fest der Feste – Weihnachten – steht vor der Tür. Ich möchte Euch daher noch einmal über **aktuelle Angelegenheiten aus unserer Gemeinde informieren.**

Widmung Bauland – Weichenstellung für die Zukunft der Gemeinde Polling

Wie bereits berichtet, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung im vergangenen Frühjahr – auf Anregung des Grundeigentümers Ludwig Dirmayr – einstimmig beschlossen, ein Verfahren zur Umwidmung eines rund 3 Hektar großen, bislang als Grünland ausgewiesenen Areals in Bauland „**Wohngebiet**“ einzuleiten.

Nach Durchführung des Stellungnahmeverfahrens, in dessen Rahmen die Raumordnungsabteilung des Landes OÖ noch einige Ergänzungen und Anpassungen gefordert hat, wurde nun die Umwidmung am **11. Dezember 2025** vom Gemeinderat beschlossen.

Diese **Bauland-Offensive** stellt die Größte in der Geschichte der Gemeinde Polling dar. Durch diese Umwidmung entstehen **rund 30 neue Bauparzellen**, die eine wertvolle Grundlage für zukünftige Wohnprojekte darstellen. Aufgrund des steigenden Interesses an Wohnungen ist im neuen Baugebiet auch **mehrgeschoßiger Wohnbau** vorgesehen.

Besonders erfreulich ist, dass der gemeinnützige Wohnbauträger **GEWOG** bereits ein umfassendes Projekt plant, bestehend aus:

**2 Wohnblöcken mit 15 bzw. 12 Wohnungen,
6 Doppelhäusern** (entspricht 12 Haushälften) sowie
3 Reihenhäusern.

Mit dieser wichtigen Entwicklungsmaßnahme schaffen wir nicht nur Baugründe für junge Familien, sondern setzen auch starke Impulse für Zuzug, Wohnqualität und die langfristig positive Entwicklung unserer Gemeinde.

Glasfaserausbau

Der Glasfaserverbund Braunau hat im Herbst weitere Teile unseres Gemeindegebietes – nämlich Aigelsberg sowie den westlichen Teil von Graham – erfolgreich mit Glasfaser erschlossen. Damit bleiben nur noch wenige kleinere Bereiche unserer Gemeinde ohne Anbindung. Auch diese sollen in den kommenden Ausbausritten noch berücksichtigt werden, sodass wir zukünftig von einer vollständigen Glasfaserabdeckung ausgehen können.

Schnelles Internet ist heute ein entscheidender Standortfaktor – nicht nur für unsere Betriebe, sondern auch für private Haushalte. Ob Homeoffice, Homeschooling, digitale Bildung oder moderne Unterhaltung: Eine leistungsfähige Internetverbindung ist für unser tägliches Leben unverzichtbar geworden.

Es freut mich daher besonders, dass dieses wichtige Zukunftsprojekt, der flächendeckende Glasfaserausbau, in unserer Gemeinde bereits fast vollständig umgesetzt ist.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, die durch Planung, Bau und Koordination zu diesem Fortschritt beigetragen haben.

Gemeinsam machen wir unsere Gemeinde fit für die digitale Zukunft!



Neuer Geschicklichkeitsparcours bei der Volksschule errichtet!

Bei unserer Volksschule wurde im Sommer ein innovativer Geschicklichkeitsparcours errichtet, der den Schülerinnen und Schülern – insbesondere jener der Ganztagschule, aber auch allen anderen – vielfältige Möglichkeiten zur Bewegung bietet. Die Anlage lädt zum Balancieren, Ausprobieren und gemeinsamen Spielen ein und unterstützt die Kinder dabei, ihr Gleichgewicht zu schulen, ihre Koordination zu verbessern und neue motorische Fähigkeiten zu entwickeln.

Der Parcours ist so gestaltet, dass er sowohl im Rahmen des Unterrichts als auch in der Freizeit und beim Warten auf den Schulbus genutzt werden kann. Damit wird die tägliche Portion Bewegung spielerisch gefördert und der Schulalltag um eine attraktive, pädagogisch wertvolle Aktivität bereichert.

Ein besonderer Dank gilt der Bildungsdirektion des Landes Oberösterreich, die die Kosten für diese Maßnahme im Bereich der Ganztagschule zu 100 % übernommen hat. Dadurch konnte das Projekt rasch und ohne finanzielle Belastung für die Gemeinde umgesetzt werden.

Ich freue mich, den Kindern diesen neuen Bewegungsraum zur Verfügung stellen zu können und wünsche viel Freude beim Ausprobieren und Trainieren!

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Mitarbeiter unseres Bauhofes für die geleisteten Vorarbeiten!



Weihnachten und Jahresende

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und das Jahr 2025 neigt sich bereits seinem Ende zu. Wir blicken auf ein ereignisreiches, aber auch herausforderndes Jahr zurück. Die weltpolitische Lage war wieder geprägt von Konflikten und Unsicherheiten, und die wirtschaftliche Rezession – mittlerweile das dritte Jahr in Folge – hat viele Bereiche unseres Lebens beeinflusst.

Auch die anhaltende Inflation belastet private Haushalte sowie Unternehmen. Maßnahmen zur Bekämpfung der enormen Preissteigerungen sind ein Gebot der Stunde und dringend erforderlich.

Die konjunkturelle Schwäche führt zu geringeren Steuereinnahmen und damit auch zu einer anhaltend angespannten finanziellen Situation der Gebietskörperschaften und Gemeinden. Eine Entspannung wird erst dann eintreten, wenn der wirtschaftliche Motor wieder Fahrt aufnimmt. Laut Experten kann dies noch etwas dauern, doch immerhin wird für das kommende Jahr ein Wirtschaftswachstum von etwa einem Prozent prognostiziert.

Trotz aller Herausforderungen bleibe ich zuversichtlich, dass wir die Talsohle bald durchschritten haben und es wieder langsam bergauf geht.



Wie jedes Jahr ist das Jahresende auch eine Zeit des Dankes. Mein herzlicher **Dank** gilt allen **ehrenamtlich Engagierten** in unserer Gemeinde – insbesondere den **Kommandanten** unserer **Feuerwehren** sowie den **Obleuten** unserer **Vereine**.

Ebenso danke ich allen **Mitarbeiterinnen** und **Mitarbeitern** im **Gemeindedienst**, dem **Vizebürgermeister**, den **Gemeinderätinnen** und **Gemeinderäten** sowie den **Lehrerinnen** unserer **Volksschule**.

Ein **besonderer Dank** gilt unserem **Bauhofleiter Heli Maier**, **Bauhofmitarbeiter Anton Gerner** sowie unserem **Bauernbundobmann Simon Kneißl** für das Aufstellen des Christbaumes am Gemeindeplatz. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei **Martin Bittermann** für die **Spende** des schönen **Christbaumes**.

Ich wünsche **Euch** allen ein schönes, besinnliches **Weihnachtsfest** im **Kreise** **Eurer Familien**, den **Kindern** ein **großzügiges Christkind** sowie einen guten **Rutsch** in ein **gesundes** und **hoffentlich erfolgreicherer**es **neues Jahr!**

Euer Bürgermeister



Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel

Das Gemeindeamt ist an folgenden Tagen geöffnet:

29. Dezember 2025

30. Dezember 2025

Das Gemeindeamt ist an folgenden Tagen geschlossen:

24. Dezember 2025

31. Dezember 2025

02. Jänner 2026

05. Jänner 2026

Spaziergang mit dem Nikolaus

Die freudige Überraschung war groß, als die Kindergartenkinder beim Spaziergang auf den Nikolaus trafen



Mit Liedern und Gedichten erzählten sie ihm, was sie schon über sein Leben und seine guten Taten wussten



Wir bedanken uns beim Nikolaus recht herzlich für das nette Treffen und hoffen, dass er auch im kommenden Jahr wieder bei uns vorbeischaut.

Die Kindergartenleiterin Gertraud Wagner

WORKSHOP - Volksschule Polling

WIR BEGREIFEN BODEN WORKSHOP IN DER VOLKSSCHULE POLLING i. I.

Dem Lebensraum unter unseren Füßen auf der Spur

In unserem Boden steckt mehr, als man auf den ersten Blick vermuten mag. Unter dem Titel „Wir begreifen Boden“ setzten sich Schüler:innen 2025 in mehreren Innviertler Gemeinden mit dem **Boden als wertvollem Lebensraum** auseinander. Auch in der Volksschule Polling fand ein Workshop statt: Gemeinsam mit dem **Bodenbündnis Oberösterreich** lernten die Kinder, wie Boden entsteht, welche Schichten er hat und warum er für unser Ökosystem so wichtig ist.

Neben theoretischen Grundlagen untersuchten die Kinder auch **Bodenproben im Schulgarten** und entdeckten dabei zahlreiche kleine Lebewesen. So wurde sichtbar, wie vielfältig und wichtig das Leben im Boden ist und welche Rolle es für Natur und Mensch spielt.

Ermöglicht wurde der Workshop durch die **Klima- und Energie-Modellregion Inn-Kobernauserwald**, der auch Polling angehört. Die KEM bringt regionale Projekte auf den Weg, unterstützt Bildungseinrichtungen und begleitet Gemeinden beim Umstieg auf erneuerbare Energien.



© VS Reichersberg



© VS Reichersberg



Viele weitere Veranstaltungen und Projekte finden Sie hier: www.mitten-im-innviertel.at

Restmülltonnenentleerung

Im gesamten Gemeindegebiet werden Restmülltonnen nur mit dem roten Aufkleber der Fa. Hadner entleert.

Ausgenommen die Windeltonne oder eine sonstige nicht angemeldete Restmülltonne benötigt keinen roten Aufkleber der Fa. Hadner dafür eine Wertmarke.

Wertmarken sind im Gemeindeamt erhältlich.

Sollte der Aufkleber oder die Wertmarke fehlen, erfolgt keine Entleerung der Restmülltonne.



Ausgabe der Gelben Säcke



Die Ausgabe der gelben Säcke erfolgt ab sofort direkt im Gemeindeamt!



Öffnungszeiten Altstoffzentrum Altheim



Terminvereinbarung

Ausstellung Reisepass und Personalausweis:

Für die Ausstellung eines Reisepasses oder Personalausweises ist es erforderlich einen Termin zu vereinbaren.

Terminvereinbarung ist zu den Amtszeiten möglich unter:
07723/6505-10 od.
gemeinde@polling-innkreis.ooe.gv.at



ID-Austria / Registrierungsbehörde

Seit 2023 können **Österreichische Staatsbürger** während der Öffnungszeiten in der Wohnsitzgemeinde die ID-AUSTRIA beantragen.

Wichtig: Persönlich mit einem **amtlichen Lichtbildausweis** (Reisepass oder Personalausweis) und ihrem Mobiltelefon!

Um die ID Austria zu erhalten, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- vollendetes 14. Lebensjahr (= 14. Geburtstag)
- Smartphone mit der **App „ID Austria“** in der aktuellsten Version.
- aktivierte Gesichtserkennung/Iriserkennung (z.B. Face ID) bzw. Fingerabdruckfunktion (z.B. Touch ID) auf dem Smartphone. (Android 10 oder höher; iOS 15 oder höher)
- abgeschlossene Registrierung bei der Behörde zur Identitätsfeststellung.

Ausnahme: Für Nutzerinnen/Nutzer der Handy-Signatur, deren Handy-Signatur bereits behördlich registriert wurde, ist ein Online-Umstieg auf ID Austria direkt in der **App „ID Austria“** ohne nochmalige behördliche Identitätsfeststellung möglich. Wenn Ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert wurde, ist ein Online-Umstieg auf die Basisfunktion der ID Austria möglich.

Ausländische Staatsbürger können die Registrierung bei der Landespolizeidirektion Wels durchführen.

Terminvereinbarung ist erforderlich.



Vandalismus - Öffentliches WC Multihalle

Leider kommt es in letzter Zeit häufiger vor, dass die öffentliche Toilette verunstaltet wird.

Auf Grund dieser Vorfälle ist diese **bis auf weiteres geschlossen**.

Sollten diesbezüglich Beobachtungen gemacht worden sein, ersuchen wir um Meldung im Gemeindeamt.



Jeder Vandalenakt wird zur Anzeige gebracht.

Sicherheitstipps beim Umgang mit Feuerwerk

- Lassen Sie sich beim Kauf von Feuerwerk über die **richtige Handhabung** beraten.
- Lesen Sie die **Gebrauchsanweisung aufmerksam** und bei Tageslicht durch.
- Lagern Sie Feuerwerk an einem **kühlen und trockenen Ort**.
- **Kinder dürfen keinen Zugriff** darauf haben.
- Feuerwerk darf **nie in der Nähe von Menschen gezündet** werden. Achten Sie bei der Verwendung auf die richtige Kategorie.
- **Blindgänger** vorerst **liegenlassen**. Unternehmen Sie **keine Nachzündversuche** und übergießen Sie den Feuerwerkskörper mit Wasser.
- **Innerhalb des Ortsgebiets sind nur Feuerwerkskörper der Kategorie F1 erlaubt.**



Winterdienst auf unseren Straßen

Die Gemeinde Polling ist bemüht das Straßennetz mit ca. 30 km (ohne Gehsteige) von Schnee und Eis freizuhalten. Dafür stehen 2 Räum- und Streufahrzeuge im Einsatz. Wir möchten darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumfahrzeuge vorgegebene Routen fahren, die sich nach Bedarf und Prioritäten orientieren (Kindergarten, Volksschule, Postauto....).

Wir appellieren an Ihre Vernunft und bitten um Verständnis, dass zuerst die Hauptverbindungswege geräumt werden. Bei Siedlungsstraßen, Güterwegen, Gehsteigen...., kann es dann zu Verzögerungen kommen.

Bitte passen Sie die Fahrgeschwindigkeit in besagten Fällen den Fahrbahnverhältnissen an und verschieben Sie weniger wichtige Gänge nach Möglichkeit auf einen späteren Zeitpunkt.

Des Weiteren möchten wir Sie bitten, von Anrufen wegen zu spät oder vermeintlich nicht durchgeführten Räumarbeiten abzusehen. Jeder Anruf verzögert das Vorankommen unseres Räumdienstes und ist daher nicht zweckdienlich.



Das Klimadashboard der Gemeinde Polling i.l.

Zu finden ist die Klimadashboard unter klimadashboard.at. Seite aufrufen und dann die gewünschte Gemeinde eingeben. Es können die Gemeinden von ganz Österreich abgerufen werden.

Das Klimadashboard zeigt die Auswirkungen der Klimaveränderung.

Auf dieser Seite erfährt man, wie sich die Emission auf verschiedene Sektoren verteilen und wie sich diese über die letzten Jahre verändert haben.

SEPA-Lastschrift und Duale Zustellung

Bequem und sicher: Ihre Zahlungen per SEPA-Lastschrift

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Sie Ihre Zahlungen an die Gemeinde – wie zum Beispiel Grundsteuer, Abfallabfuhrgebühr oder andere regelmäßige Abgaben – ganz einfach und bequem per **SEPA-Lastschriftverfahren** erledigen können.

Mit dem SEPA-Lastschriftverfahren wird der fällige Betrag automatisch von Ihrem Bankkonto abgebucht – pünktlich, sicher und ohne dass Sie sich um Fristen kümmern müssen. So vermeiden Sie Mahnungen und sparen Zeit.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Keine Terminüberwachung mehr notwendig
- Pünktliche und sichere Zahlung
- Jederzeit widerrufbar

Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, füllen Sie bitte das entsprechende **SEPA-Lastschriftmandat** aus. Das Formular erhalten Sie über diesen QR-Code auf unserer Website unter [www.polling-innkreis.ooe.gv.at/Formulare Gemeinde/](http://www.polling-innkreis.ooe.gv.at/Formulare_Gemeinde/), am Gemeindeamt, oder geben Sie es bei ihrer Bank bekannt.



Elektronische Zustellung



Seit August 2024 bietet die Gemeinde Polling i.l. die kostenlose elektronische Zustellung von Schriftstücken per *registered Mail* an. Dieses Service spart Kosten und schont die Umwelt. Mit Ihrer Zustimmung erhalten Sie Briefe, Rechnungen und Verschreibungen bequem per E-Mail – ähnlich wie bei einer Handyrechnung.

So funktioniert die Zustellung:

Sie erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zum Dokument. Nach dem Anklicken gelangen Sie zur Übersicht und können das Dokument herunterladen. Bitte speichern oder drucken Sie es innerhalb von 90 Tagen, da es danach gelöscht wird.

Wenn Sie den elektronischen Postkorb („Mein Postkorb“) über ID-Austria aktiviert haben, werden die Dokumente automatisch an die dort hinterlegte E-Mail-Adresse gesendet.

Anmeldung zur dualen Zustellung:

Die Einwilligungserklärung finden Sie mittels diesem QR-Code auf der Gemeindehomepage und können Sie dann oder per Mail an gemeinde@polling-innkreis.ooe.gv.at senden bzw. im Gemeindeamt abgeben oder in den Gemeindebriefkasten einwerfen. Auf Anfrage wird Ihnen das Formular auch per E-Mail zugeschickt.



Nutzen Bürger die duale Zustellung und auch das SEPA-Lastschriftmandat, erhalten sie Verschreibungen samt Gebühren- und Fälligkeitsinfos per E-Mail, während die Abbuchung automatisch und ohne Aufwand erfolgt.

Begegnungskaffee in St. Veit - Rotes Kreuz

„GEMEINSAM STATT EINSAM“

unter diesem Motto lädt das Rote Kreuz im Bezirk Braunau zu seinen Begegnungskaffees ein. Nun gibt es dieses Angebot auch in St. Veit, wo am 11. November 2025 der Startschuss für ein neues gemeinschaftliches Miteinander fällt.

Mit Unterstützung von Bürgermeister Manfred Feichtinger und der Gemeinde St. Veit freut sich das Rotkreuz-Team über die Möglichkeit, einen weiteren Treffpunkt für Menschen zu schaffen, die gerne in Gesellschaft sind.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen soll Raum für Gespräche, Austausch und ein herzliches Miteinander entstehen.

„Uns ist es wichtig, Menschen zusammenzubringen – ganz nach dem Motto *gemeinsam statt einsam*. Oft sind es die kleinen Begegnungen, die große Freude bereiten“, so Inge Steinerberger vom Rotkreuz Team Altheim.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde konnte ein idealer Treffpunkt geschaffen werden: Der Saal der Begegnung ist zentral gelegen und bietet genügend Platz für ein gemütliches Beisammensein.

Das Begegnungskaffee soll **künftig am 2. Dienstag im Monat** stattfinden und zu einem fixen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in St. Veit werden.

Ort: Saal der Begegnung, 5273 St. Veit 23

Start: Dienstag, 11. November 2025, 14:00 Uhr

Infos T: +43/7722/62264

Begegnungskaffee | Ortsstelle Altheim



GEMEINSAM STATT EINSAM

Das Begegnungskaffee ist eine gute Gelegenheit soziale Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, in guter Gesellschaft Freude zu erleben, sich auszutauschen und miteinander guten Kaffee zu genießen

am 2. Dienstag im Monat

14:00 - 16:00 Uhr

Saal der Begegnung

5273 St. Veit 32



Start:

11.11.2025



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

GEMMA spenden - gemeinsam Wärme spenden

Wir spenden 1€ pro 10 Downloads

Unsere Spendenziele:
Du kannst mitentscheiden!

- 
Harley-Davidson Charity-Fonds
 Direkte Hilfe für Familien zur Unterstützung von Kinder & Erwachsene mit Muskelerkrankungen.
- 
Licht ins Dunkel
 Förderung von Projekten für Menschen mit Behinderung, armutsgefährdete Kinder & Familien in Not.
- 
BildungTomorrow
 Unterstützung mutiger Bildungsprojekte, damit Zukunft keine Frage des Geldes ist.

GEM2GO

X

gemdatnoe

In Kooperation mit der gemdatnoe

Jetzt downloaden und Gutes tun.

Mit einem einzigen Klick kannst du gleich doppelt Gutes tun: Lade jetzt die kostenlose GEM2GO App unserer Gemeinde herunter und unterstütze damit Menschen in Notsituationen!

Für je 10 Downloads spendet GEM2GO gemeinsam mit der gemdatnoe 1€ an eine Hilfsorganisation – und du darfst mitentscheiden, wohin der Beitrag fließt.

Bleib top informiert über alles, was in unserer Gemeinde passiert, und hilf gleichzeitig dort, wo's dringend gebraucht wird.

App holen, abstimmen, helfen!



Weitere Vorteile:

- **Du hast alle Infos der Gemeinde immer dabei**
- Bleibst über Termine, Veranstaltungen, Vereine und Neuigkeiten am Laufenden
- Verpasst keine Müllabhol-Erinnerung mehr
- Und spendest gleichzeitig Hoffnung für Menschen, die sie gerade dringend brauchen

Die Gemeinde bekommt dadurch mehr Reichweite um wichtige Informationen weitergeben zu können!

A B F U H R T E R M I N E 2026



Biotonne / Leerung immer am MITTWOCH

14. Jänner, 11. Februar, 11. März, 08. April,
22. April, 06. Mai, 20. Mai, 03. Juni, 17. Juni, 01. Juli,
15. Juli, 29. Juli, 12. August, 26. August,
09. September, 23. September, 07. Oktober, 21. Oktober,
18. November, 16. Dezember;



Restmülltonne / Leerung immer am MITTWOCH

07. Jänner, 04. Februar, 04. März, 01. April, 29. April,
27. Mai, 24. Juni, 22. Juli, 19. August, 16. September,
14. Oktober, 11. November, 09. Dezember



Der gelbe Sack / Abholung immer am MITTWOCH

04. Februar, 18. März, 29. April, 10. Juni, 22. Juli,
02. September, 14. Oktober, 25. November



Altpapier / Leerung überwiegend am MONTAG

05. Jänner, 16. Februar, 30. März, 11. Mai, 22. Juni,
03.. August, 14 September, 23. Oktober/FR, 07. Dezember

Alle Tonnen (Restmüll-, Bio- und Altpapier) sowie der gelbe Sack

sind am Vortag bereitzustellen!

JÄNNER

Samstag, 03. Jänner
14:00 Uhr Bier Pong - Sportunion Polling
Multifunktionelle Halle

FEBRUAR

Samstag, 14. Februar
14:00 Uhr Kinderfasching - Elternverein
VS Polling - Turnsaal

Samstag, 21. Februar
19:00 Uhr JHV - FF Polling
GH Stranzinger

Samstag, 28. Februar
20:00 Uhr Frühjahrskonzert – MV Polling
Multifunktionelle Halle

MÄRZ

Sonntag, 08. März
14:00 Uhr JHV – Pensionistenverband
GH Friedrich Waghams

Freitag, 13. März
19:30 Uhr Vollversammlung – FF Ormading
GH Stranzinger

Samstag, 14. März
11:30 Uhr JHV – Seniorenbund
GH Stranzinger

Freitag und Samstag, 20./21. März
Herren Asphaltturnier – Stockschiützen, MF Halle

Samstag, 28. März
14:00 Uhr Ostereiersuche, Kinderfreunde Polling
Sportplatz

20:00 Uhr Frühjahrskonzert – MV Geinberg
Multifunktionelle Halle

Palmsonntag, 29. März
10:00 Goldhauben – Palmbuschen und Ostergebäck

APRIL

Gründonnerstag, 02. April
Gottesdienst
Wochenplan der Pfarre einsehen

Karfreitag, 03. April
Gottesdienst
Wochenplan der Pfarre einsehen

Karsamstag, 04. April
Gottesdienst / Osternacht
Wochenplan der Pfarre einsehen

Ostersonntag, 05. April
Gottesdienst
Wochenplan der Pfarre einsehen

Samstag, 25. April
18:00 Uhr FF-Ormading und FF Polling
Florianimesse

Sonntag, 26. April
Erstkommunion
Wochenplan der Pfarre einsehen

MAI

Freitag, 01. Mai
08:45 Uhr Friedenswallfahrt Maria Schmolln –
Kameradschaftsbund, Treffpunkt – GH Stranzinger

Samstag, 02. Mai
05:15 Wallfahrt – Treffpunkt Pfarrkirche

Samstag, 23. Mai
Wallfahrt – Oldtimer
Ersatztermin Pfingstmontag 25. Mai

18:00 Vorabendmesse Pfingsten
Gottesdienst

Sonntag, 24. Mai
10:30 Frühschoppen - FF Ormading
Feuerwehrhaus Ormading

JUNI

Donnerstag, 04. Juni
08:00 Uhr Fronleichnamsprozession

Mittwoch, 10. Juni

KIP - Lesung Erwin Steinbauer „Ganz im Ernst“
Multifunktionelle Halle

Samstag, 13. Juni
06:00 Uhr Teilemarkt – Oldtimerverein
Fa. Achleitner

Donnerstag, 18. Juni
09:00 Uhr Asphaltturnier - Pensionistenverband

Samstag, 20. Juni
18:00 Uhr Sonnwendfeier – Elternverein
Multifunktionelle Halle

JULI

Samstag, 4. Juli
Bezirksligabewerb – FF Polling
Sporthalle und Multifunktionelle Halle

20:00 Uhr Firenight – FF Polling
Multifunktionelle Halle

Sonntag, 05. Juli
09:30 Uhr Gottesdienst / Ehejubiläum

AUGUST

Sonntag, 02. August
10:00 Uhr Seniorenbund – Sommerfest
Hargassner (Lindlbauer) Graham

Samstag, 15. August (Maria-Himmelfahrt)
10:00 Uhr FPO – Radwegfest
Rasplatz am Radweg

Samstag, 22. August
15:00 Uhr Pollinger Dorffest
Gemeindevorplatz
Ersatztermin bei Schlechtwetter / 23. August
11:00 Uhr - Gemeindevorplatz

SEPTEMBER

Sonntag, 06. September
Radwandertag – FF Ormading

Sonntag, 13. September

09:30 Uhr Erntedank Hl. Messe

10:30 Uhr Erntedankfrühschoppen – ÖVP
Gemeindeworplatz, bei Schlechtwetter in der MF-
Halle

Freitag, 18. September

10:00 bis 16:00 Uhr Feuerlöschertürierprüfung
Feuerwehrhaus Polling – FF Polling
Abgabe am Vortag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

OKTOBER

Samstag, 3. Oktober

17:00 Uhr Pensionistenverband und SPÖ Polling
Weinlesefest – Multifunktionelle Halle

Sonntag, 11. Oktober

ab 11:15 Uhr Tag der Älteren, GH Stranzinger

Sonntag, 18. Oktober

09:30 Uhr Gedenkgottesdienst für Gefallene und
Vermisste der beiden Weltkriege
09:15 Uhr Abmarsch vom Gasthaus Stranzinger

NOVEMBER

Samstag, 1. November

10:00 Uhr Gottesdienst
im Anschluss Friedhofsandacht

Freitag, 13. November

18:30 Uhr JHV und Weihnachtsfeier – Oldtimer
GH Stranzinger

Freitag, 20. November

Jahresabschluss Asphalt schützen

Freitag, 27. November

19:30 Uhr Weihnachtsfeier – FF Ormading
Gasthaus Stranzinger

Samstag, 28. November

14:00 Uhr Adventkranzweihe – Hl. Messe

15:00 Uhr Musikverein – Adventmarkt
Multifunktionelle Halle

Sonntag, 29. November

Weihnachtsfeier - Goldhauben

DEZEMBER

Dienstag, 01. Dezember

14:00 Uhr Adventfeier – Seniorenbund
Gasthaus Stranzinger

Samstag, 05., 12. und 19. Dezember

17:00 Uhr Glühweinstandl - FF Polling
Gemeindeworplatz

Sonntag, 06. Dezember

12:00 Uhr Weihnachtsfeier - Pensionistenverband
Gasthaus Friedrich Wagham

Sonntag, 20. Dezember

14:00 Uhr Weihnachtsfeier/JHV Kameradschaftsbund
GH Stranzinger

Mittwoch, 24. Dezember

ab 08:00 Uhr Friedenslicht –
FF Polling u. FF Ormading

15:00 Uhr Kindernetze

22:00 Uhr Christmette

Samstag und Sonntag 26. / 27. Dezember

Musikverein Neujahrblasen

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Der Veranstaltungskalender wird auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde
Polling i.L. www.gdltl.de/tourismus-000-01-01 veröffentlicht. Terminänderungen können von
den Vereinen selber online vorgenommen werden, oder sind bei der Gemeinde Polling i.L.
zu melden.

*was ist los
in*

Polling i.L.



Veranstaltungen

2026

Geflügelhaltung im Risikogebiet



Information zur Geflügelhaltung in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko

Die Aviäre Influenza (Geflügelpest, Vogelgrippe) ist eine akute, hochansteckende, fieberhaft verlaufende Viruserkrankung der Vögel. Hochempfindlich für das Virus sind Hühner, Puten und zahlreiche wildlebende Vogelarten. Enten, Gänse und Tauben erkranken entweder kaum oder zeigen keine Symptome, sind aber für die Erregerverbreitung von Bedeutung. **Im aktuellen Seuchengeschehen sind Erkrankungen nach Infektionen mit H5N1 in Europa beim Menschen bis jetzt nicht nachgewiesen worden.**

Um den Geflügelbestand zu schützen, wurde das **gesamte Bundesgebiet** als **Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko** festgelegt. Es sind daher von den Geflügelhalterinnen und -haltern bestimmte Maßnahmen umzusetzen.

Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko:

- o Enten und Gänse sind so von anderen Vögeln getrennt zu halten, dass ein direkter und indirekter Kontakt ausgeschlossen ist
- o Geflügel wird durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt **oder**
- o Die Fütterung und Tränkung muss im Stallinnenbereich oder einem Unterstand erfolgen. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, **ausbruchssicher abgezäunt** sein.
- o Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.
- o Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen.

Im Risikogebiet gelten außerdem besondere **Meldepflichten**:
Abfall der Futter- und Wasseraufnahme von mehr als 20%
Abfall der Eierproduktion um mehr als 5%
Erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche)

Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Die verpflichtende Meldung von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln bei der örtlich zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin) ist ebenfalls für die Früherkennung wichtig.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Haltung von Geflügel grundsätzlich bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden ist.

Highlights mit der OÖ. Familienkarte

„Happy Family“ – Familienskitage

Die kleinen Skigebiete Oberösterreichs bieten am 17. und 18. Jänner ideale Bedingungen für entspannte Skitage zu familienfreundlichen Preisen. Karten gibt es ab 21. November auf www.oeticket.com bzw. bei den oeticket-Vorverkaufsstellen.

Familienskitage in den sieben Top-Skigebieten Oberösterreichs

Die großen Skigebiete bieten am 24. und 25. Jänner zu günstigen Preisen Familienskitage an. Karten gibt es ab 21. November online auf den jeweiligen Webseiten der Skigebiete.

Lichterwelt im IKUNA

Vom 21. November bis 25. Jänner führt ein Lichterpfad durch das IKUNA Naturresort. Ermäßigte Familientickets gibt es online bis 8. Dezember um 29,90 Euro (statt 45 Euro) mit dem Promotion-Code „lichterwelt26“.

Hockey Days 2025

Termine in der Eishalle Linz (3-8 Jahre) - EHC Steinbach Black Wings: 28. November, 29. Dezember und 9. Jänner; Termine in der Eishalle Marchtrenk (5-10 Jahre) - Eisbären Marchtrenk: 30. November und 18. Jänner. Der jeweilige Anmeldeschluss ist zu beachten.

Steinbach Black Wings Linz

Familientickets für die Heimspiele der Steinbach Black Wings Linz um 25 Euro am 23. November, 28. Dezember und 22. Februar.

Kammerhof Museum Gmunden

Vom 30. November bis 6. Jänner Familieneintritt zum halben Preis: 2 Erwachsene und Kinder bis 18 Jahren zahlen 6,50 Euro (statt 13 Euro) Eintritt.

Winterurlaub für die ganze Familie

Austrian Sports Resorts BSFZ Obertraun

Vom 26. Dezember bis 4. Jänner bei Online-Buchung: Erwachsene: 174,20 Euro (2 Nächte), 314,40 Euro (4 Nächte); Jugendliche (Jg. 2007-2014): 140 Euro (2 Nächte), 246 Euro (4 Nächte). Kinder (bis inkl. Jg. 2015): frei

JUFA Hotels Grünau im Almtal**** & Spital am Pyhrn****

Bis 31. Dezember: 10 % Rabatt bei Online-Buchung auf Übernachtungen im Zeitraum vom 1. Dezember bis 1. April

Auszeit ****Hotel St. Lambrecht

Bis 31. März: 10 % Ermäßigung bei Online-Buchung und 50 Euro Massage-Gutschein (Mindestaufenthalt 2 Nächte). Kinder unter 12 Jahren erhalten außerhalb der Ferienzeiten eine kostenlose Skikarte im Skigebiet Grebenzen.

Magische Weihnachtsferien in Wien

Vom 24. Dezember bis 6. Jänner Wiener Museen zum Halbpriis entdecken.

Madame Tussauds Wien

Erwachsene: 13,25 Euro (statt 26,50 Euro), Kinder (2-14 Jahre): 10 Euro (statt 20 Euro).

Haus der Geschichte Österreich

Eintritt unter 19 Jahren: frei, Erwachsene: 5 Euro (statt 10 Euro).

IMMERSIUM:WIEN

Erwachsene: 11,25 Euro (statt 22,50 Euro), Kinder (3-12 Jahre): 9,75 Euro (statt 19,50 Euro). Online buchbar mit dem Code „OOEFAM50IMW“.

Mein erstes Kinoerlebnis bei Star Movie

Freier Eintritt am 5. Jänner um 14 Uhr beim „Simsalagrimm Mitmachkino“ für Kinder.
Für Erwachsene gilt der Normalpreis.

Schneeschuhwandern mit der Familie

Termine am 27. Dezember, 4. Jänner, 21. Februar und 7. März,
jeweils von 10.00-15.00 Uhr. Erwachsene zahlen 49 Euro

Familienzeit voller Winterzauber im Tiergarten

Eintritt zum Halbpreis in den Tiergärten Linz, Walding, Stadt Haag und Grünau vom 9. bis 11. Jänner. *Oma-Opa-Bonus gilt in Walding, Stadt Haag und Grünau.

Kostenlose Langlauf-Schnupperkurse für die ganze Familie

Am 7. und 8. Februar, jeweils um 9.00 Uhr, 11.30 Uhr und 14.00 Uhr gratis Langlauf-Schnupperkursen in der Langlaufregion Schöneben im Böhmerwald. Teilnahme nur mit Online-Anmeldung auf www.familienkarte.at ab 17. November möglich!

Spannende Spielplätze in der Nähe

Der Spielplatzführer auf www.familienkarte.at und in der Familienkarte App ermöglicht eine schnelle Suche nach nahegelegenen Spielplätzen. Aktuell sind über 370 Spielplätze gelistet und es kommen ständig neue hinzu.

Jeder 1. Sonntag im Monat ist Familiensonntag

Die Museen der OÖ Landes-Kultur GmbH und ausgewählte Außenstellen laden Inhaber der OÖ Familienkarte jeden 1. Sonntag im Monat bei freiem Eintritt zum Besuch ein: Schlossmuseum (Linz), Francisco Carolinum (Linz), OK (Linz), Sumerauerhof (St. Florian bei Linz), Kubin-Haus Zwickledt (Wernstein am Inn).

Freizeit-Ticket OÖ des OÖ Verkehrsverbundes

Mit dem ganztägig gültigen Freizeit-Ticket OÖ des OÖ Verkehrsverbundes erreichen Familien (2 Erwachsene mit bis zu 4 Kindern) das Ausflugsziel um 24,90 Euro.

Westbahn: 10 % Ermäßigung für Erwachsene – Kinder frei

Der Inhaber der OÖ Familienkarte und bis zu drei weitere erwachsene Begleitpersonen sowie eingetragene Jugendliche ab 15 Jahren erhalten bei Online-Buchung eines Westbahn-Tickets unter www.westbahn.at 10 % Preisnachlass. Alle eingetragenen Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr fahren gratis mit.

Vorteile im Landestheater Linz

Spielstätten: Großer Saal Musiktheater, Black Box, BlackBox Lounge, Schauspielhaus, Kammer-spiele, Studiobühne Promenade (Preise B) - Kinder (bis 14 Jahre): 50 % Ermäßigung; Begleitende Erwachsene: 20 % Ermäßigung

Spielstätten: Musiktheater (FoyerBühne) und Studiobühne und Unteres Vestibül Promenade (Preise A) - Kinder bis 14 Jahre und begleitende Erwachsene: 9 Euro. Kartenbestellungen mit Hinweis „OÖ Familienkarte“: Kartenservice des Landestheaters, Tel: 0732/7611400

Oö. Landesmusikschulwerk

Erstes Kind: Vollzahler; Zweites Kind: 50 % Ermäßigung; Drittes und weiteres Kind: Kein Schul-geld; Vater und/oder Mutter, wenn mindestens ein Kind die Landesmusikschule besucht: 25 % Ermäßigung auf den Erwachsenentarif beim Schulgeld

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie zeitgerecht auf www.familienkarte.at und der Familienkarte App. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Linz, am 10. November 2025



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp

Nicht ohne... mein Smartphone?!

Kennen Sie das Gefühl, abends auf der Couch beim Durchscrollen diverser sozialer Medien nach Entspannung zu suchen? Entspannend ist es jedoch ganz und gar nicht – Ihr Gehirn ist durch die Informationsflut überfordert und schüttet Cortisol aus!



© Happy Lark – stock.adobe.com

Bewusst offline zu gehen, hat viele gesundheitliche Vorteile:

- ✓ *das Stressempfinden sinkt*
- ✓ *zwischenmenschliche Beziehungen werden gefördert*
- ✓ *man arbeitet effektiver*
- ✓ *man ist kreativer*
- ✓ *und man hat mehr Energie und Freizeit.*

Tipps für einen bewussten Umgang:

- **Probieren Sie es einfach mal aus:** lassen Sie das Handy während eines Spazierganges zuhause oder in Wartesituationen in Ihrer Tasche. Sind Sie länger offline unterwegs, geben Sie Bescheid wo Sie sind und wie man Sie erreichen kann.
- **Der Alltag geht auch ohne Smartphone!** Planen Sie handyfreie Zeiten ein (z.B. keine digitalen Geräte beim Essen, abends ab einer definierten Zeit, beim Schlafen, bei gesellschaftlichen Treffen, während Seminaren und Besprechungen).
- Seien Sie **gemeinsam analog** unterwegs: z.B. mit einer analogen Kamera und einem Stadtplan. Wegstrecken ohne Navi können sehr abenteuerlich sein – es stärkt unser Selbstvertrauen.
- **Lassen Sie sich von einem analogen Wecker aufwecken.** So ist man weniger versucht, beim Aufwachen als Erstes durch die Nachrichten zu scrollen.
- **Echte Kontakte zu pflegen, erzeugt viel mehr Nähe!**
- **Schalten Sie unnötige Benachrichtigungen aus** (Push up-Nachrichten, Töne, ...) und lernen Sie Ihr Nutzungsverhalten kennen – wann hält mich das Handy von Tätigkeiten ab? Durchforsten und entrümpeln Sie unnötige App's und soziale Kanäle.
- **Selen Sie ein Vorbild** und leben Sie Ihrem Kind den bewussten Umgang mit dem Smartphone vor. Ist das Handy ständig in Reichweite? Haben wichtige Interaktionen mit Ihrem Kind Platz?



Saiblingsfilet mit Kräuter-Nuss-Topping

Zutaten: 4 Portionen

4 Saiblingsfilets á 130 - 150 g
 1 Zitrone
 5 EL Kräuter (Rosmarin, Petersilie, Kerbel, Thymian, Schnittlauch)
 30 g Haselnüsse gemahlen
 30 g Kürbiskerne gemahlen
 1 Eigelb
 1 EL Olivenöl
 1 EL Kürbiskernöl
 Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Fischfilets mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft würzen und auf ein Backpapier legen. Kräuter hacken und mit Nüssen, Dotter und Öl zu einer geschmeidigen Masse vermischen, auf die Fischfilets streichen und im Rohr bei 180°C überbacken.

TIPP

Mit Petersilienerdäpfel und knackigem Blattsalat servieren.



Weitere Rezepte sowie Infos und Tipps finden Sie auf www.gesundes-oberoesterreich.at



Gesundes



Festtagsbraten im Fokus: Wildbret – Der gesunde Genuss!

„Wildbret ist gesund!“ tönt es von Seiten der OÖ Jägerschaft...aber ist das Fakt oder Fake? Festtagsbraten vom Wild? Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich.

Das Argument „Wildbret ist gesund“ basiert darauf, dass Wild einen geringeren Fettanteil als Rind, Schwein oder Geflügel und damit weniger Kalorien aufweist. Das stimmt zwar, und gerade im Kontrast zu den üppigen Weihnachtsgerichten ist das ein attraktiver Gedanke. Doch die wahre, tiefere Gesundheit des Wildbrets ist es wert, genauer betrachtet zu werden – denn sie macht es zum idealen, unbeschwertem Festtagsgenuss.

Das „gesunde“ Fett: Ein Geschenk im Wildfleisch

Fett hat oft einen schlechten Ruf, besonders wenn wir an die Weihnachtsleckereien denken. Doch es gibt Fette, die für unseren Körper essenziell sind, die also vom Körper nicht selbst hergestellt werden können – die sogenannten **ungesättigten Fettsäuren**.

Gerade diese gesunden Fette sind im Wildbret in einem relativ hohen Anteil enthalten und haben ausgesprochen positive Wirkungen auf den menschlichen Organismus.

- **Die Kraft der Omega-Fettsäuren:** Ungesättigte Fettsäuren sind wichtig für den Muskelaufbau. Besonders wertvoll sind die **Omega-3-Fettsäuren**, bekannt aus Fischöl, Lein- oder Rapsöl, aber auch im Wildbret stecken sie in beachtlicher Menge.
- **Optimales Verhältnis für das Herz:** Für eine gesunde Ernährung ist das Verhältnis von Omega-6- zu Omega-3-Fettsäuren entscheidend. Es sollte nicht mehr als 5:1 betragen. Genau das bietet Wildbret.



Wildbret im Advent: Die einheimische Quelle für Omega-3

Während die Omega-3-Fettsäuren im Fisch, vor allem Lachs, bekannt sind, bietet uns unsere einheimische Natur einen ebenso wertvollen Beitrag für das festliche Menü: Wildbret aus freier Natur.

Unsere Omega-3-Stars: Hier stechen besonders der **Feldhase** und das **Reh** hervor. Zwei Wildarten, die in unseren Wäldern in relativ guten Beständen vorkommen und nachhaltig und unbedenklich bejagt werden können. Sie liefern somit einen gesunden und lokalen Festtagsschmaus.

Wildbret (nicht nur) für die Festtage: So kommen Sie zum regionalen Genuss

Auf den genannten Webseiten finden Sie außerdem passende Rezeptideen, die zum einfachen Nachkochen einladen.

- **Direkter Kontakt:** Wenden Sie sich an die **örtliche Jägerschaft**.
- **Online-Quellen:** Nutzen Sie die Homepage des **OÖ Landesjagdverbands** (www.ooeljv.at/home/rund-um-die-jagd/wildbret-rezepte/wildbret-direkt-vom-jager/) oder die Plattform der **ARGE Wildbret** (www.wilder-genuss.at).
- **Handel:** Beziehen Sie das Wild über den **gut sortierten Fleischfachhandel** und die **Oö. Wildbrethändler**.

VIA-NOVA Pilgerweg

Die Zukunft gemeinsam gestalten

VIA NOVA Regionalversammlung „Kick-Off 20plus“

Niederalteich/Seeham. Über 50 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Tourismus, Kirche und Ehrenamt kamen zusammen, um beim Treffen in der Landvolkshochschule Niederalteich nach einem gelungenen Jubiläum im Sommer zukunftsweisende Ideen zu entwickeln und an den wegweisenden Zielen des Europäischen Pilgerweges VIA NOVA weiterzuarbeiten.

Vorstandsmitglied Helga Grömer begrüßte die externe **Moderatorin Dr. Stefanie Kainzbauer, selbst eine leidenschaftliche Pilgerin. Gleich zu Beginn machte Kainzbauer deutlich: Pilgern ist die einfachste Form der Entspannung. Dafür müsse man kein teures Wochenseminar buchen – wer sich Zeit für eine Pilgerwanderung nehme, könne ganz von selbst zur Ruhe kommen.**

Unter ihrer Anleitung fand ein engagierter Austausch über die Stärken und Herausforderungen des Pilgerweges statt. Es wurde die zentrale Frage intensiv diskutiert, ob ein Pilgerweg einen fixen Start- und Zielpunkt haben müsse. Viele Teilnehmende plädierten dafür, die VIA NOVA als modernen Pilgerweg zu verstehen, der beim Gehen Freiräume für eigene Zielpunkte eröffnet. Die ursprüngliche Idee des Pilgerweges, die Schönheit der eigenen Region zu entdecken, bleibt dabei unbestritten. Wir haben viel zu bieten, so einige Bürgermeister aus der Region!

Da der Weg mittlerweile über 1.200 km lang ist, wurde das Potenzial einer stärkeren regionalen Verankerung der VIA NOVA betont. Um die Verantwortung für den Weg effizient zu verteilen, sollen künftig vier eigenständige VIA-NOVA-Regionen gebildet werden. Diese Regionen könnten lokale Projekte initiieren und sowohl Bevölkerung als auch Engagierte einbinden. Der Erfolg hänge entscheidend vom Engagement derjenigen ab, die den Weg pflegen und in ihren Gemeinden sichtbar machen, so eine der Teilnehmenden.

Ein weiterer wesentlicher Wunsch der Versammlung war es, lokale Sehenswürdigkeiten besser hervorzuheben. Vorschläge für spezielle Symbole oder Wegmarkierungen, die Pilgernde zu kulturellen Schätzen oder genussvollen Erlebnissen einer Gemeinde führen, wurden angeregt. Die Vielfalt an Besonderheiten entlang des Weges sei ein großer Schatz, der besser erlebbar gemacht werden sollte, so ein erfahrener Pilgerbegleiter.

Zusätzlich wurde der digitale Auftritt der VIA NOVA thematisiert. Eine Vereinfachung der Homepage sowie gezielte Sichtbarkeit in sozialen Medien wurden als sinnvolle Maßnahmen vorgeschlagen, um die Reichweite und Attraktivität des Pilgerweges zu erhöhen.

Die Workshops unterstrichen eindrucksvoll, dass die VIA NOVA eine klare Zukunft hat – und zahlreiche Akteure bereit sind, sie aktiv mitzugestalten.

Die vielfältigen Sichtweisen von Verantwortlichen in den Gemeinden, den Pilgerwegbegleiter*innen und dem Vereinsvorstand wurden dazu als anregende Bereicherung für die gemeinsame Weiterentwicklung angesehen. Viele gute Ideen liegen nun vor, die der Vorstand mitnimmt und im Januar mit weiteren Interessierten konkretisieren wird.

Für weitere Informationen:
Verein Europäischer Pilgerweg – VIA NOVA
Seeweg 1, 5163 Seeham
Mobil: 0043 (0) 664 51 24 785



Gewaltschutz Zentrum - Oberösterreich



Gewaltschutz
Zentrum
Oberösterreich

Ihre spezialisierte
Opferschutzeinrichtung.

Gewalt hat viele Gesichter - wir schauen hin und helfen weiter!

Das **Gewaltschutzzentrum Oberösterreich** bietet professionelle Unterstützung und Beratung für alle Menschen, die Gewalt in ihrem sozialen Umfeld erfahren - unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter oder Behinderung.

Wir beraten und unterstützen bei körperlicher, psychischer, sexualisierter oder ökonomischer Gewalt:

- in Partnerschaften oder nach Trennungen
- an Kindern, Jugendlichen, Eltern, älteren Menschen oder Angehörigen
- in Institutionen, Pflege- und Betreuungseinrichtungen

Zudem unterstützen wir Betroffene von Stalking und Cybergewalt.

Wir sind für Sie da, wenn Sie oder jemand in Ihrem Umfeld häusliche Gewalt oder Stalking erleben. Wir beraten nach akuten Gewaltvorfällen, bei Stalking oder Cybergewalt und bieten Polizei- und Gerichtsbegleitungen (**Prozessbegleitung**).

Unsere Angebote sind vertraulich, kostenlos und auf Wunsch auch anonym. Bei Bedarf beraten wir gemeinsam mit Dolmetscher*innen.

- Unsere Zentrale ist in **Linz**.
- In folgenden **vier Regionalstellen** sind wir oberösterreichweit regelmäßig erreichbar: Freistadt, Gmunden, Ried im Innkreis, Steyr.
- Zudem gibt es **Sprechtage** in: Bad Ischl, Braunau, Perg, Rohrbach, Vöcklabruck, Wels.

Terminvereinbarung: **0732/60 77 60**

Mehr Infos: www.gewaltschutzzentrum.at/oberoesterreich

Gewaltschutzzentrum
Oberösterreich
Stockhofstraße 40
4020 Linz

T: +43 732 60 77 60
office.ooe@gewaltschutzzentrum.at
www.gewaltschutzzentrum.at
ZVR Zahl: 200524413

Der aktuelle

Selbstschutztipp

Zivilschutz
Übersichtsrecht

Der aktuelle

Selbstschutztipp

Zivilschutz
Übersichtsrecht

BRANDSCHUTZ: WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



VORSICHTSMASSNAHMEN BEACHTEN

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort auf
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Ofen, Heizkörper etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerze nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen – akute Gefahr durch glühend abspritzende Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgetauscht werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

HÄUFIGE BRANDAUFLÖSER SIND VERGESSENE KERZEN

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer. Üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall
- Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122!

★ Bestellen Sie Brandschutz-Produkte wie Rauchmelder und Löschdecken zum Aktionspreis auf zivilschutz-shop.at. Dort finden Sie auch weitere tolle Weihnachtsgeschenke für Ihre Liebsten!



Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at

LEBENSRETTENDE RAUCHMELDER

Rund 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.



WO UND WIEVIELE RAUCHMELDER

- Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich
- Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer mit Ausnahme der Nassräume ein Rauchmelder montiert werden

MONTAGETIPPS

- Rauchmelder unter die Decke in die Raummitte
- Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken usw. benutzt werden

AUFGEFASST

- Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen
- Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, erfolgt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang)
- Funktionstest: Testen Sie Ihre Rauchmelder alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste
- Alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden

★ Rauchmelder erhalten Sie ab ca. € 10,00 in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch in Online-Shops (auf CE- oder GS-Prüfzeichen achten!).



Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at

**„Was vergangen ist, ist vergangen, und
du weißt nicht, was die Zukunft
dir bringen mag.
Aber das Hier und Jetzt, das gehört dir.“
Der kleine Prinz**



Gesundheit, Glück und Erfolg im kommenden Jahr wünschen

Der Bürgermeister
Bernhard Reiter-Stranzinger

Die Gemeindebediensteten
Eva Hütter
Susanne Derraj-Auer
Ursula Hebertshuber
Simone Pfeiffer
Helmut Maier
Anton Gerner

